

Dokumentation der im Ausland erworbenen Kompetenzen im europass Mobilitätsnachweis

Qualität und Nutzen steigern!

Der europass Mobilitätsnachweis ist weit verbreitet und bekannt. Mit dem europass können Bewerberinnen und Bewerber gegenüber künftigen Arbeitgebern verständlich machen, welche fachlichen, sprachlichen aber auch interkulturellen, sozialen und personalen Kompetenzen sie während eines Auslandsaufenthaltes erworbenen haben.

Diese Kompetenzen lernergebnisorientiert zu beschreiben, erleichtert europaweit die Verständigung aller Beteiligten. Bereits in der Planungsphase einer Auslandsmobilität kommunizieren die Partnereinrichtungen auf der Grundlage von Lernergebnisbeschreibungen, später auch bei der Erfassung der erworbenen Kompetenzen und letztlich wenn diese dokumentiert werden.

Lernergebnisse sind Aussagen darüber, was Lernende **wissen,**

verstehen und

in der Lage sind zu tun,

nachdem ein Lernprozess abgeschlossen ist.

Sie werden beschrieben als

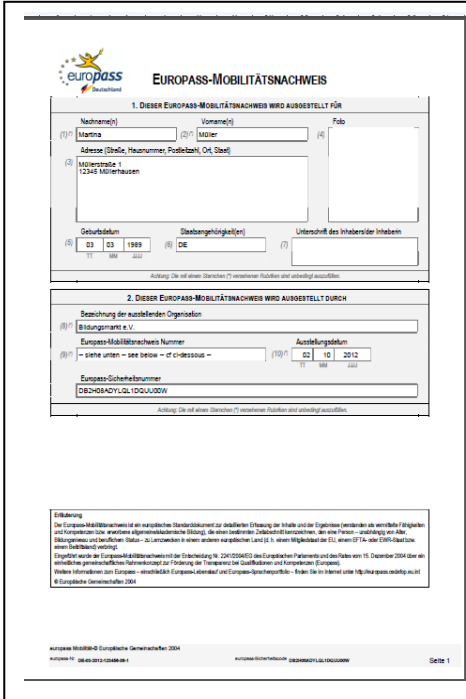
Kenntnisse,

Fertigkeiten und

Kompetenz

unabhängig von Lernort, Lernkontext und Lerndauer .

(Definition, ECVET-Empfehlung, 2009)



EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS

1. DIESE EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS WIRD AUSBESTELLT FÜR

(1) Nachname(n) _____ Vorname(n) _____ Foto _____
 (2) (1) Martina (2) (1) Müller (4) _____
 (3) Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat) _____
 12345 Musterhausen _____
 (5) Geburtsdatum _____ Staatsangehörigkeit(en) _____ Unterschrift des Inhabers/der Inhaberin _____
 12.03.1989 DE _____
Anleitung: Sie soll einen Standard IT-mechanismen Verfahren sind ebenfalls ausstellen.

2. DIESE EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS WIRD AUSBESTELLT DURCH

(6) Bezeichnung der ausstellenden Organisation _____
 (7) Bildungsmarkt e. V. _____
 Europass-Mobilitätsnachweis Nummer _____ Ausstellungsdatum _____
 (8) (1) siehe unten - see below - or e-issuance - (10) (1) 22 10 2012 _____
 Europass-Sicherheitsnummer _____
 DEB2H8ADYLGJL100UJ002W _____
Anleitung: Sie soll einen Standard IT-mechanismen Verfahren sind ebenfalls ausstellen.

Erklärung:
 Der Europass-Mobilitätsnachweis ist ein europäisches Handlungsdokument zur detaillierten Erfassung der Inhalte und der Ergebnisse (welcher als wertvolle Fähigkeiten und Kompetenzen) des jeweiligen eigenverantwortlichen Lehrlings, der einen oder mehrere Jobschritte durchläuft, die eine Person - unabhängig von Alter, Bildungssystem und beruflichem Status - zu erwerben in einer anderen europäischen Land (z. B. einem Mitgliedstaat der EU, einem EFTA- oder EFTA-Land, einem Drittland) vertritt.
 Europass wurde der Europass-Mobilitätsnachweis in der Entscheidung Nr. 2005/162/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 über ein einheitliches gemeinsames Instrument zur Förderung der Transparenz der Qualifikation und Kompetenzen (Europass).
 Weitere Informationen zum Europass - einschließlich Europass-Struktur und Europass-Sicherheitsnummern - finden Sie in Internet unter <http://europass.cedefop.eu.int>
 © Europäische Gemeinschaften 2004

europass-Mobilität © Europäische Gemeinschaften 2004
 Version 1.0 (2004-2012) (2012-2013)
 europass-Mobilität © Europäische Gemeinschaften 2004
 Version 1.0 (2004-2012) (2012-2013) Seite 1

Phasen des Auslandsaufenthaltes lernergebnisorientiert umsetzen

VOR In der **Lernvereinbarung** haben Sie mit Ihrer Partnereinrichtung vereinbart, was Gegenstand des Auslandsaufenthaltes sein soll. Sie haben sich dabei darüber verständigt, welche konkreten Tätigkeiten und Arbeitsaufgaben der TN übernehmen oder an welcher Projektarbeit er/sie mitwirken soll.

Aus den Tätigkeiten und Aufgaben werden die angestrebten Lernergebnisse, d.h. die fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen abgeleitet, die der TN erwerben, vertiefen oder erweitern soll.

WÄHREND Während der Mobilitätsmaßnahme dokumentiert der TN durch schriftlichen Ausbildungsnachweis, TN-Report o.ä., welche Aufgaben und Tätigkeiten er/sie durchgeführt hat und welche Kenntnisse und Fertigkeiten dabei (neu) erworben wurden.

Der Mentor der aufnehmenden Einrichtung stellt zum Abschluss des Lernaufenthaltes fest, welche Lernergebnisse der TN erzielt hat, z.B. durch Beobachtung bei der Durchführung einer berufstypischen Arbeitsaufgabe, durch ein Fachgespräch oder simuliertes Kundengespräch. Der TN sollte an der Kompetenzfeststellung beteiligt werden. Ggf. kann die gesamte Kompetenzfeststellung durch Selbstevaluation des TN erfolgen.

NACH Die entsendende Einrichtung und TN reflektieren und evaluieren den Auslandsaufenthalt auf der Grundlage der zu Beginn unterzeichneten Lernvereinbarung.

Die erzielten formal und informell erworbenen Lernergebnisse werden im Europass Mobilitätsnachweis dokumentiert.

Die im Ausland erworbenen beruflichen Kompetenzen werden als Teil der Berufsausbildung im Heimatland anerkannt. Zusätzlich erworbene Kompetenzen finden bei Bewerbungen „Anerkennung“ auf dem Arbeitsmarkt.

Tipps zum Ausfüllen des europass Mobilitätsnachweises

Feld 23	Nennen Sie das Ziel der europass-Mobilitätsinitiative, z.B. „ Absolvieren eines Teils der Berufsausbildung im Ausland “ oder „ Erwerb einer Zusatzqualifikation “
Feld 24	Nennen Sie die Initiative, in deren Rahmen das europass-Mobilitätsprojekt gegebenenfalls absolviert wurde, z.B. „ Programm für Lebenslanges Lernen – LEONARDO DA VINCI (Projekt XY/hier ggf. die Bezeichnung Ihres Projektes eintragen) “
Feld 25	Konkretisieren Sie die Qualifikation, zu der das Bildungs- oder Ausbildungsangebot gegebenenfalls geführt hat, z.B. „ Bescheinigung über ein Praktikum im Rahmen der Ausbildung zum/zur Restaurantfachmann/frau “. Die Nennung der Berufsbezeichnung ist wichtig als Kontextinformation für die Anerkennung der erworbenen Kompetenzen.
Feld 29a	Beschreiben Sie das Projekt und/oder die konkreten Tätigkeiten oder Arbeitsaufgaben, die während des Auslandsaufenthaltes durchgeführt wurden; z.B. „Durchführung von Aufgaben als Assistenz-Kellnerin: Gäste a la Carte bedienen, Buffet herrichten, einfache Speisen vorbereiten, Speisen und Getränke servieren und ausheben“ etc. oder „Ausführung von Aufgaben im Bereich Office und Marketing: Dokumente digitalisieren, Teambesprechungen planen, telefonische und schriftliche Kundenanfragen entgegennehmen und bearbeiten etc.“
Feld 30-33a	Beschreiben Sie welche konkreten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bei der Durchführung der Tätigkeiten angewendet, resp. dabei (neu) erworben, vertieft oder erweitert wurden. Der europass sollte die relevanten Lernergebnisse des Auslandsaufenthaltes abbilden (d.h. vor allem den Kompetenzzuwachs). Dazu <ul style="list-style-type: none"> • benutzen Sie aktive, klar verständliche Verben, z.B. „er/sie ist in der Lage Besprechungen zu planen und vorzubereiten“ • beschreiben und spezifizieren Sie den Kontext des Verbs, z.B. „er/sie ist in der Lage, Informationstechniken unter Berücksichtigung von Datenschutzanforderungen zu nutzen“, er/sie kann anhand von Anfragen Kundenbedürfnisse analysieren“ • beschreiben Sie möglichst präzise, welche Fremdsprachenkompetenz der TN während der Mobilität anwendet und erweitert hat, z.B. „er/sie ist in der Lage fachspezifische Begriffe in polnischer Sprache anzuwenden“, „er/sie ist in der Lage kundenorientiert in englischer Sprache zu kommunizieren“ • beschreiben Sie den Grad der Selbständigkeit oder Verantwortung (unter Berücksichtigung des Kompetenzniveaus der Ausbildung im Heimatland), die der TN ausübt, z.B. „er/sie ist in der Lage Termine zu planen und Terminkonflikte zu bewältigen“ (EQF-Niveau 4),“ er/sie ist in der Lage, verantwortungsbewusst auf die besonderen Bedürfnisse junger Menschen einzugehen“ (EQF-Niveau 6)
Feld 34-35a	Beschreiben Sie die informell erworbenen sozialen, personalen und interkulturellen Kompetenzen (ggf. durch gemeinsame Reflektion mit dem TN nach Rückkehr) z.B. „er/sie ist in der Lage sich in ein bestehendes Team einer anderen Kultur zu integrieren und sich aktiv einzubringen“

Weitere Informationen :

- Ausgefüllte europass Muster
<http://www.europass-info.de/index.php?id=141>
- Broschüre ECVET & europass Mobilität. Ein Wegweiser in die Zukunft.
http://www.ecvet-info.de/_media/ECVET.pdf
- Leitfaden zur Beschreibung von Lernergebniseinheiten (de/en)
http://www.ecvet-info.de/_media/Leitfaden_zur_Formulierung_von_Lernergebniseinheiten.pdf
http://www.ecvet-info.de/_media/Guidelines_for_describing_units_of_learning_outcomes.pdf
- Tabelle mit beispielhaften Lernergebniseinheiten
<http://www.ecvet-info.de/de/325.php>